

So wird der Bahnhof Wipkingen umgebaut

Die SBB bauen den Bahnhof Wipkingen um, damit die Reisenden die Züge stufenfrei erreichen können. Im Auftrag der Stadt wird auch die Bushaltestelle auf der Nordbrücke erneuert. Die SBB setzen sich dafür ein, die Auswirkungen der Baustelle zu minimieren.

Es ist ein umfassendes Bauprojekt, das die SBB am Bahnhof Wipkingen umsetzen: Der Bahnhof wird nach dem Umbau nicht mehr gleich aussehen wie vorher. Statt des heutigen Mittelperrons werden die Züge an zwei Aussenperrons halten. Ziel des Projektes ist es, barrierefreie Zugänge zu den Zügen zu ermöglichen, wie es durch das Behindertengleichstellungsgesetz vorgeschrieben ist. Davon profitieren Passagiere mit eingeschränkter Mobilität, aber auch Reisende mit Kinderwagen, Rollkoffern oder Velos.

Stufenfreie Unterführung, Lifte zur Nordbrücke

Auch die Personenunterführung Süd wird neu und barrierefrei gestaltet. Ebenso wird der Aufgang zur Nordbrücke erneuert. Hier wird der stufenfreie Zugang mit Liften sichergestellt. Die Nordbrücke wird im Auftrag der Stadt Zürich verbreitert und erhält ein neues Bushaltestellen-Dach. Dieses wird bis Anfang 2024 im Rohbau erstellt, danach folgt die Ausrüstung durch die Stadt Zürich.

Zudem erneuern die SBB auf dem Abschnitt zwischen dem Viadukt (Höhe Geroldstrasse) und Zürich Oerlikon (Tunnelportal) die Fahrbahn und die Fahrleitung, damit die Züge auch weiterhin sicher und pünktlich verkehren können. Die Arbeiten umfassen auch Sanierungsarbeiten an verschiedenen Brücken.

Strecke zum HB für ein Jahr gesperrt

Um dieses umfangreiche Bauprojekt umsetzen zu können, wird die

Strecke Zürich HB–Zürich Wipkingen von Dezember 2023 bis Dezember 2024 gesperrt. Reisende zwischen Zürich HB und Zürich Wipkingen müssen in dieser Zeit Bus- und Tramverbindungen benützen. Im Vergleich zur Realisierung aller Bauarbeiten während laufendem Bahnbetrieb können die Arbeiten so in bedeutend kürzerer Zeit, kostengünstiger und in besserer Qualität vorgenommen werden. So wird in diesem Zeitraum in Wipkingen eine komplett neue Eisenbahnbrücke über die Wasserwerkstrasse erstellt und je Semester eines der Aussenperrons gebaut.

Trottoir-Umleitung

Das Trottoir auf der Südseite (Bahnhofseite) der Nordbrücke muss für die Bauarbeiten zur Verbreiterung der Brücke und für das neue Bushaltestellen-Dach voraussichtlich bis Ende 2023 gesperrt werden. Für den Personenverkehr hat die Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich eine Umleitung über das Trottoir auf der Nordseite der Brücke signalisiert. Die Nordbrücke wird auch als Schulweg genutzt. In Absprache mit Schule und Stadtpolizei Zürich signalisierte deshalb die Dienstabteilung Verkehr einen provisorischen Schulweg zwischen den beiden Schulhäusern via Röschibachplatz und Personenunterführung Nord des Bahnhofs Wipkingen.



Das Verkehrsregime wurde unterdessen nochmals überarbeitet und in Absprache mit der Stadt wurde ein provisorisches Trottoir auf der Südseite der Brücke eingerichtet.

Anstehende Bauarbeiten bis zum Herbst 2023

- Fertigstellung des Schutztunnels bei der Nordbrücke
- Erstellung des Installationsplatzes östlich des Bahnhofs
- Erstellung der Baugruben für die Perronzugänge Nordbrücke
- Betonarbeiten für die Perronzugänge und die Verbreiterung Nordbrücke
- Erstellung des provisorischen Perrons entlang der Dammstrasse

Die SBB informieren auf der Website www.sbb.ch/wipkingen laufend über das Bauprojekt.

(Quelle: SBB, Reto Schärli, Leiter Medienstelle)